



14.06.2022 – 08:06 Uhr

Römer in Nendeln

Vaduz (ots) -

Nendeln war bereits in römischer Zeit besiedelt. Am 18. Juni 2022 zeigt die Archäologie im Amt für Kultur im Rahmen der Europäischen Archäologietage 2022 wie und wo die Menschen hier lebten. Von 14 bis 18 Uhr erhalten Besucherinnen und Besucher facettenreiche Einblicke in die faszinierende Römerzeit. Vereine der Gemeinde sorgen zudem für das leibliche Wohl.

Landleben in der römischen Provinz

Beim Anlegen einer Wasserleitung in Nendeln stiessen 1893 Bauarbeiter auf Reste eines römischen Gutshofs. Dieser wurde an der Wende vom 1. zum 2. Jahrhundert n.Chr. errichtet und bis gegen Ende des 4. Jahrhunderts bewirtschaftet. Bei Rundgängen durch die römischen Ruinen werden die Besuchenden in die Lebensweise der Menschen jener Epoche eingeführt. Sie lernen dabei die Spuren des mehrfach erweiterten und umgebauten Haupthaus sowie jene der beiden Wirtschaftsgebäude kennen. Ein Kalkbrennofen zeugt von spezialisiertem Handwerk vor Ort. Welche faszinierenden Geschichten Fundobjekte und Baureste des römischen Gutshofs von Nendeln erzählen, verraten an diesem Nachmittag Fachleute am Informationsstand der Archäologie.

Hohe Kunst des Bronzegusses

Der Archäotechniker Frank Trommer bietet einmalige Einblicke in die Metallverarbeitung. Er bedient sich dabei urgeschichtlicher und historischer Methoden. So produziert er vor Ort zum Beispiel römisches Toilette-Besteck. Bei den Vorführungen stellt er den Zuschauern die verschiedenen Arbeitsprozesse vom Erwärmen, Schmelzen bis zum Guss des Metalls sowie die dafür notwendigen Werkzeuge vor.

Römischer Schiffsbau

Der Rhein war ein wichtiger Transportweg für schwere Güter. Auf dem Bodensee gab es eine kleine römische Flotte, wie das Hafenkastell von Bregenz belegt. Am Informationsstand der Donau-Universität Krems werden zum Bau von Schiffen verwendete Werkzeuge vorgestellt. Wie spätrömische Flusspatrouillenboote aussahen, zeigt eine virtuelle Rekonstruktion solcher "Lusoriae". Einen funktionstüchtigen Nachbau wurde in den letzten zwei Jahren in der Werft des bayrischen Gunzenhausens gezimmert. Insgesamt waren 40 internationale Institutionen an dem von der EU getragenen Projekt "Living Danube Limes" beteiligt. Das Schiff mit Namen "Danuvia Alacris" wird vom 15. Juli bis Anfang November 2022 auf der Donau von Ingolstadt bis zum Donaudelta gerudert.

Spass und Spiel

Während es am Stand des Vereins Dorfgeschichte Eschen-Nendeln bei einem Wettbewerb zur Römerzeit tolle Preise zu gewinnen gibt, unterhält die Gruppe "Young Stars" mit Tanz und der Verein "Nendla rund ums Jahr" bietet römische Spiele zum Mitmachen an. Nach dem offiziellen Ende der Veranstaltung um 18 Uhr begleitet "Caffélatte" den Ausklang des Abends musikalisch.

Veranstaltungsprogramm

Wann: 18. Juni 2022, 14-18 Uhr

Wo: Römische Villa bei der Primarschule, Sebastianstrasse 54, 9485 Nendeln

Wer: Archäologie, Amt für Kultur, zusammen mit der Gemeinde Eschen-Nendeln

Was: Informationsstand der Archäologie mit Originalfunden

Führungen durch den Gutshof: 14:35 / 16:30 Uhr

Antiker Bronzeguss mit Frank Trommer

Informationsstand des EU-Projektes "Living Danube Limes"

Tanz und Schauspiel der Young Stars

Wettbewerb am Stand des Vereins Dorfgeschichte Eschen-Nendeln

Römerspiele, Verein Nendla ums Jahr

Pressekontakt:

Amt für Kultur

Sarah Leib, Leiterin Archäologie

T +423 236 75 31

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100890923> abgerufen werden.